Presseinformation

21. M rz 2002

Plank: Wasser ist wichtigstes Lebensmittel

NÖ Grundwasserqualität hat sich wesentlich verbessert

„Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Niederösterreich ist in der glücklichen Lage, über genügend Wasserreserven zu verfügen. Das Land trägt Sorge dafür, dass Wasser in ausreichender Menge und in guter Qualität zur Verfügung steht“, erklärte Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank anlässlich des morgigen Weltwassertages. Der Wasserschutz stelle die Grundlage für die Versorgung der Bevölkerung mit einwandfreiem Trinkwasser dar. In Niederösterreich stehe größtenteils natürliches, das heißt, nicht aufbereitetes Trinkwasser zur Verfügung. Eine aktuelle Umfrage bestätigt diesen Trend, denn 78 Prozent der Niederösterreicher wünschen natürliches Trinkwasser.

Im Bereich Grundwasser hat sich die Qualität in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert. „Es gibt zwar noch einige Bereiche, die Belastungen durch Nitrat und Antrazin aufweisen, der Trend ist aber eindeutig sinkend. Bei den Nitraten zeigte sich an den niederösterreichischen Messstellen in den letzten fünf Jahren eine Verbesserung um 50, bei Antrazinen sogar um 70 Prozent“, so Plank.

In der Landwirtschaft werden im Rahmen von ÖPUL (Österreichisches Programm für Umwelt und Landwirtschaft) spezielle Schulungen für grundwasserschonende Bewirtschaftung angeboten. Daran nehmen im Tullnerfeld Landwirte mit einem Flächenanteil von 60, im Marchfeld von über 80 Prozent der Gesamtfläche teil.

Auch eine effiziente Abwasserentsorgung trägt zur Qualität von Grund- und Fließwasser bei. In Niederösterreich liegt der kommunale Abwasserentsorgungsgrad derzeit bei 82 Prozent, in den nächsten Jahren soll er auf 95 Prozent angehoben werden. Dazu sind natürlich massive Investitionen notwendig, in den letzten 20 Jahren waren es rund vier Milliarden Euro.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at